

### Infos:

**Dauer des Kurses:** 6 Stunden, inkl. Pausen

**Mittagessen:** bitte Verpflegung selbst mitbringen; Getränke und Kaffee und etwas Süßes stehen zur Verfügung

### Kursleitung:

**Pfrn. Anne-Katherine Fankhauser**, Seelsorgerin, zertifizierte Kursleiterin  
**Diana Bertschi**, Pflegefachfrau, Leiterin palliative Begleitung Spitex Burgdorf-Oberburg, zertifizierte Kursleiterin

### Kontakt und Anmeldung:

**Pfrn. Anne-Katherine Fankhauser**

Einschlagweg 11, 3400 Burgdorf

034 423 22 51, [ak.fankhauser@ref-kirche-burgdorf.ch](mailto:ak.fankhauser@ref-kirche-burgdorf.ch)

### Anmeldungen bis 15. August 2022.

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der Reformierten Kirche Burgdorf getragen.



## Kurs «Letzte Hilfe» Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

**Samstag, 20. August 2022, 10 bis 16 Uhr**  
**Reformiertes Kirchgemeindehaus,**  
**Lyssachstrasse 2, 3400 Burgdorf**

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.  
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich ([www.zhref.ch/letztehilfekurs](http://www.zhref.ch/letztehilfekurs)).



## **Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:**

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

## **Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:**

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen